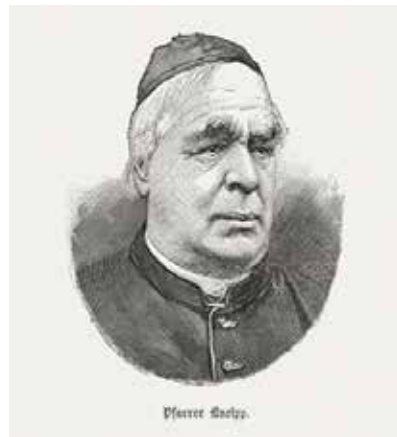




„Die Gießkanne“

unsere Jubiläums - Ausgabe

1986 Radtour



1998 Mallorca-Reise



2021 Kunst



2021 Boule

1989 Wanderer



2002 Sternwanderung



2019 Literaturkreis/Picknick





Liebe Kneipp-Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Kneipp-Bewegung,

70 Jahre Kneipp-Verein Wunstorf e.V.- und immer noch fit und „up to date“!

Genauso wie damals sind in der heutigen Zeit die Kneippianerinnen und Kneippianer fit, rüstig, aktiv und voller Tatendrang. Wenn dies kein Grund zum Feiern ist!

7 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, am 15. Oktober 1952, wagten 14 mutige Damen und Herren den Schritt und gründeten unter der Leitung von Frau Hedwig Grack den Kneipp-Verein Wunstorf.

In den vergangenen 70 Jahren sind wir nun zu einer festen Institution in Wunstorf geworden, mittlerweile mit 722 Mitglieder der zweitgrößte Verein Wunstorfs und der drittgrößte Kneipp- Verein in Niedersachsen/ Bremen. Darauf dürfen wir stolz sein, denn wir gehören zum kulturellen Leben in Wunstorf und sind mit unseren vielfältigen Angeboten für Wunstorf und Umgebung eine Bereicherung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen bisherigen Verantwortlichen, die unseren Verein in seiner jetzt 70-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben. Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament unseres Vereins. Es stiftet Sinn und verbindet die Kneipp- Anhänger miteinander. In einer durch gewaltige Krisen geprägten Zeit stellt die zeitgemäße Weiterentwicklung mit dem Blick auf das ‚Jetzt‘ eine besondere Herausforderung und Aufgabe zugleich dar. Dabei werden die Kneippschen Kernkompetenzen natürlich nicht vernachlässigt.

Ich möchte Ihnen allen - Mitgliedern, ehrenamtlich Engagierten und Förderern, den Freundinnen und Freunden der Kneipp-Bewegung - für den unermüdlichen Einsatz im Interesse unseres Vereins herzlichst danken. Die Verbreitung der Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp mit den 5 Elementen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung war und ist eine überzeugende Idee für die Gesunderhaltung und eine naturgemäße Lebensweise.

In diesem Sinne gehen wir gemeinsam „Mit Tradition in die Zukunft“ und hoffen auf eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung unseres Kneipp-Vereins.

Petra Deschler
1. Vorsitzende



WOHNE BESSER GEMEINSAM.

Seit unserer Gründung im Jahr 1947 tragen wir dazu bei, die Wunstorfer Bürger:innen mit Wohnungen und dadurch mit einem Zuhause zu versorgen. Seit 75 Jahren bietet der Wunstorfer Bauverein, als traditionsbewusste Wohnungsgenossenschaft für Wunstorf & Umgebung, Wohnraum zu fairen Konditionen, der den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen ihrer Mitglieder gerecht wird. Gern unterstützen wir auch Sie bei der Suche nach einem neuen Zuhause.

Grußwort der Stadt Wunstorf



Sehr geehrte Damen und Herren,


getreu dem Motto von Sebastian Kneipp: „Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, der ist auch den anderen gern behilflich dazu.“, setzt sich der Kneipp-Verein Wunstorf e. V. seit nunmehr 70 Jahren dafür ein, den Menschen die Eigenverantwortung für ihre Gesundheit bewusst zu machen. Zu diesem tollen Jubiläum gratuliere ich auch im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Wunstorf ganz herzlich.

Einen Verein über einen solch langen Zeitraum mit Leben zu füllen, ist eine beeindruckende Leistung. Sie spricht für einen engagierten Verein und für ein Konzept, dass über Generationen hinweg zu überzeugen vermag. Man könnte meinen, dass die Kneipptherapie ein Klassiker ist, die heute wiederentdeckt, vom Geheimtipp zum Kult wird. Denn ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur zu führen und auf diese Weise Entspannung und Heilung zu finden, ist gerade in unserer heutigen, von viel Hektik geprägten Welt sehr wichtig.

Wie groß das Engagement des Kneipp-Vereins Wunstorf ist, zeigt sich dabei aber nicht nur in dem breiten Kursangebot, in dem auf vielfältige Weise das anerkannte Heilverfahren vermittelt wird, das auf den fünf Elementen Wasser, Bewegung, Heilpflanzen, Ernährung und einem geordneten Lebensrhythmus basiert. Sondern insbesondere auch an den für die Gemeinschaft geschaffenen Orten der Begegnung in der Stadt. Nennen möchte ich hier nur beispielhaft den „Pfad der Sinne“ im Bürgerpark oder die Wassertretbecken in Wunstorf und Steinhude, die großen Zulauf finden. Sie bedeuten einen großen Mehrwert für die ganze Stadt.

Allen, die zu diesen großartigen Angeboten beitragen, möchte ich an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich danken. Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg bei seinen Bemühungen zur Gesundheitsförderung.

Wunstorf, im Jahr 2022


Carsten Piellusch
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Frau Deschler,
liebe Kneipp-Freundinnen und Kneipp-Freunde,

zur Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen des Kneipp-Vereins Wunstorf sende ich herzliche Grüße und meinen Glückwunsch. Ein Verein, der seit sieben Jahrzehnten besteht, ist natürlich ein Paradebeispiel für unser diesjähriges Jahresmotto „Mit Tradition in die Zukunft“. Denn der gesellschaftliche Wandel, den ein Verein über so lange Zeit erlebt, ist Herausforderung und Chance zugleich. Wir haben von Sebastian Kneipp einen wahren Schatz an Wissen mitbekommen, den wir den Menschen zugänglich machen möchten. Und da haben Sie stets geeignete Wege gefunden, um den Kneipp-Verein Wunstorf mit Tradition in die Zukunft zu tragen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Und ich bin mir sicher, dass der Kneipp-Verein Wunstorf auch weiterhin ein Treffpunkt für gesundheitsbewusste Menschen bleiben wird. Durch Ihr Engagement bieten Sie ein rundum gelungenes Programm, von Entspannungs- und Bewegungsangeboten für Kinder und Erwachsene bis hin zu gemeinsamen Reisen und machen so Gesundheit à la Kneipp für Vereinsmitglieder und Interessierte erlebbar.

Übrigens: Wer Kneipp erleben möchte, denkt bestimmt zunächst an das Wassertreten. Diese bekannte Kneipp-Anwendung zur Immunstärkung können wir mit unserem aktuellen Projekt gemeinsam noch bekannter machen. Die neue, interaktive App soll einen Überblick über die Kneipp-Anlagen bundesweit geben. Und dazu kann jeder und jede Einzelne etwas beitragen und die Wassertretstellen in der Nähe – oder auch die Kneipp-Anlagen unterwegs – eintragen. Mit vielen kleinen Schritten kommen wir hier gemeinsam ein großes Stück weiter und bringen unser traditionelles Thema in neuer Form in die aktuelle Zeit.

Lassen Sie uns bewusst Chancen nutzen, die Zukunft positiv mitzugestalten. Ich denke da zum Beispiel an das Potenzial der Kneippschen Naturheilverfahren, auch im Hinblick auf die Behandlung des Post-COVID-Syndroms. Oder an die Möglichkeiten, die die fünf Kneippschen Elemente zur Stärkung des Immunsystems bieten. Denn wie wichtig die Gesundheit ist, haben die vergangenen beiden Jahre deutlich gezeigt.

Bevor Sie nun mit der Veranstaltung beginnen, möchte ich Ihnen noch einen positiven Ausblick geben: Der Kneipp-Bund feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. So lange schon setzen sich Menschen gemeinsam im Sinne Sebastian Kneipps für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Und der Kneipp-Verein Wunstorf begleitet uns bereits ein großes Stück auf diesem Weg. Das sind Jubiläen, die uns zeigen, welche Relevanz „unsere“ Themen nach wie vor haben.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Tradition in die Zukunft gehen!

Ihre



Christina Haubrich, MdL Präsidentin
Kneipp-Bund e.V.

Grußwort vom Kneipp Landesverband zum 70jährigen Bestehen des Kneippvereins Wunstorf

„Alles auf der Welt kommt auf einen gescheiterten Einfall und auf einen festen Entschluss an.“

Johann Wolfgang von Goethe

... und so haben 1952 – vor 70zig Jahren drei kluge Frauen den Kneipp-Verein Wunstorf e.V. gegründet. Sie waren damals zur richtigen Zeit mutig und haben sich für neue Entwicklungen, sprich der kneipp`schen Gesundheitslehre, geöffnet. Diese drei klugen Frauen wussten damals schon, dass die fünf kneipp`schen Elemente eine gute und erfolgreiche Gesundheitsvorsorge sind. Wie gut, denn Kneipp ist gerade heute im Hier und Jetzt super aktuell!

Es ist beeindruckend, dass dieser Verein über mehrere Generationen auf eine beachtliche Mitgliederzahl (722) gewachsen ist. Die Angebote sind breit gefächert, es ist für jeder Mann und Frau, etwas dabei, auch für Kids gibt ein Angebot.

In diesem Jahr darf der Kneipp-Verein Wunstorf e.V. nun sein 70-jähriges Bestehen feiern. Wir freuen uns mit dem Vorstand und seinen Mitgliedern über dieses schöne Jubiläum und gratulieren herzlich zu den vielen Jahren erfolgreicher Arbeit.

All diese vielfältigen Angebote und Aktivitäten im Verein wären nicht möglich ohne das große ehrenamtliche Engagement des Vorstands. Es muss viel Zeit, Kraft, Energie und auch Geld investiert werden, um ein lebendiges Vereinsleben zu pflegen.

Unsere Hochachtung dafür.

Unsere Glückwünsche beschränken sich folglich nicht nur auf die Vergangenheit und Gegenwart. Wir wünschen auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Für den Vorstand

Roswitha Kaiser

Kneipp-Bund Landesverband Niedersachsen-Bremen e.V.



Vereinsvorsitzende seit dem 15.10.1952

Hedwig Grack	1952 - 1963
Ingeborg Holodinsky	1963 - 1973
H. – D. Kleine	1973 - 1975
Ingeborg Holodinsky	1975 - 1980
Anni Kreye	1980 - 1993
Christine Hoffmann	1993 - 2006
Dieter Reuter	2006 - 2007
Helmut Prietz	2007 - 2018
Petra Deschler	seit 2018



Wunstorf



Stadthagen



Nienburg



**AUTOHAUS
Schulze**

TOP-Service
an allen unseren Standorten
www.autohaus-schulze.com

Vereinsgründung am 15.10.1952 von insgesamt vierzehn Damen und Herren

Mitte des 19. Jahrhunderts trat Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 – 1897) mit seiner „Naturgemäßen Lebens- und Heilweise“ an die Öffentlichkeit. Er war nicht der „Erfinder“, sondern berief sich auf jahrhundert alte Erfahrungen und überliefertes Wissen, welches er weiter entwickelte. „Ratet und helfet einander“ riet Kneipp seinen Anhängern und so entstanden nach 1890 die ersten Kneipp-Vereine. Viel später, nämlich 1952, war ein Vortrag vom Kneipp-Bund e.V. der Auftakt zur Gründung eines Kneipp-Vereins in Wunstorf.

KNEIPP-BUND e.V.
VERBAND DER KNEIPPVEREINE DEUTSCHLANDS

Gesund durch Kneipp! Im Wasser ist Heil!

Am Mittwoch, den 15. Oktober 52, 20 Uhr findet im **Gasthaus Wesemann, Wunstorf/Hann.**

ein **ÖFFENTLICHER VORTRAG**

Thema: **Herz- und Kreislaufstörungen**
die Geißel unserer Zeit – Vorbeugen – Heilen

Redner: **Dr. med. Früchte, Hannover**

Alle Freunde und Anhänger einer naturgemäßen Lebens- und Heilweise sind herzlich eingeladen!

Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen
Unkostenbeitrag: DM- .50



Wunstorfer Zeitung
Blatt der Stadt Wunstorf seit 1890 mit den amtlichen Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Neustadt a. Rhde. und anderer Behörden

Die Gee-Provinz von der Steinhuder Meer

Wunstorf, Sonntag, den 15. Oktober 1952

Name: **Valer Fröhlich**
Beruf: **Kaufmann**
Geburtsort: **23. 12. 09.**
Wohnort: **Wunstorf**
Straße u. Nr.: **Hilfenhof 3**
Mitglied seit: **24. 10. 52**

KNEIPP-BUND

„Ich will, daß meine Lehren zugänglich gemacht werden.“
Kneipp-Nr. **15.**

Frau Hedwig Grack war von 1952 bis 1963 die 1. Vorsitzende des Kneipp-Vereins Wunstorf. Der Monatsbeitrag betrug damals 60 Pfennig. Eine vereinseigene Bibliothek mit Büchern zum Thema Gesundheit und gesundes Leben wurde eingerichtet. Die Bücher standen kostenlos zur Verfügung. Manche Buchtitel klingen auch heute noch zeitgemäß: Sport und Yoga, Heilkraft der Farben, Haysche Trennkost und natürlich die Standardwerke von Sebastian Kneipp: „So sollt ihr leben“ und „Die Wasserkur“.

Auf der Mitgliederversammlung am 30.09.1963 wurde Frau Ingeborg Holodynski zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Zu dem Zeitpunkt hatte der Verein 58 Mitglieder. Mit Frau Holodynski begann eine großartige Weiterentwicklung des Kneipp-Vereins. Auf der MGV 1963 wurde erstmals eine Satzung des Vereins beschlossen und am 16.02.1965 wurde der Kneipp-Verein Wunstorf in das Vereinsregister als „gemeinnützig“ eingetragen. Im Oktober 1965 wurde die erste Wandergruppe ins Leben gerufen und im Dezember 1965 wurde erstmals zur Adventsfeier eingeladen.



Frau Holodynski auf der MGV 1963

Vereinsregister

Anteilhaber	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
1. Dr. med. E. Schomburg	1/2	1/2	1/2	1/2
2. Frau Ingeborg Holodynski	1/2	1/2	1/2	1/2
3. Frau Hedwig Grack	1/2	1/2	1/2	1/2
4. Frau Georgine Rogge	1/2	1/2	1/2	1/2
5. Frau Anny Kiel	1/2	1/2	1/2	1/2
6. Frau ...	1/2	1/2	1/2	1/2

Das Vereinsregister von 1965 bis 1994



Mitte der 60er Jahre gab es die Aktion „Spaziergehen“, denn die Deutschen hatten in den Nachkriegsjahren zugenommen. Daher war Bewegung angesagt und der Kneipp-Verein beteiligte sich daran mit der Bildung einer „Spazier- oder Wandergruppe“, geführt vom ehemaligen Hauptlehrer Wilhelm Vehrenkamp aus Schneeren, der seinen Ruhestand in Wunstorf verbrachte. Kurse zu gesunder Ernährung, Kurse für Yoga, Autogenes Training und Kneippschen Anwendungen fanden ebenfalls statt. Ab 1967 wurden auch Tagesfahrten angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

ÖFFENTLICHER VORTRAG
von Prof. Dr. E. Schomburg, Hannover

Mittwoch, 13. Januar 1965, 20 Uhr
in der Schamhorst-Mittel-Schule

Ehe und seelische Gesundheit

Probleme der Partnerschaft - Gefahren der Ehe - Beruf und Ehe - Doppelverdienende - Eltern und Kinder - Maßnahmen der Ehe - Ehe und Altern

Alle Mitglieder und Freunde der Kneippbewegung, sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

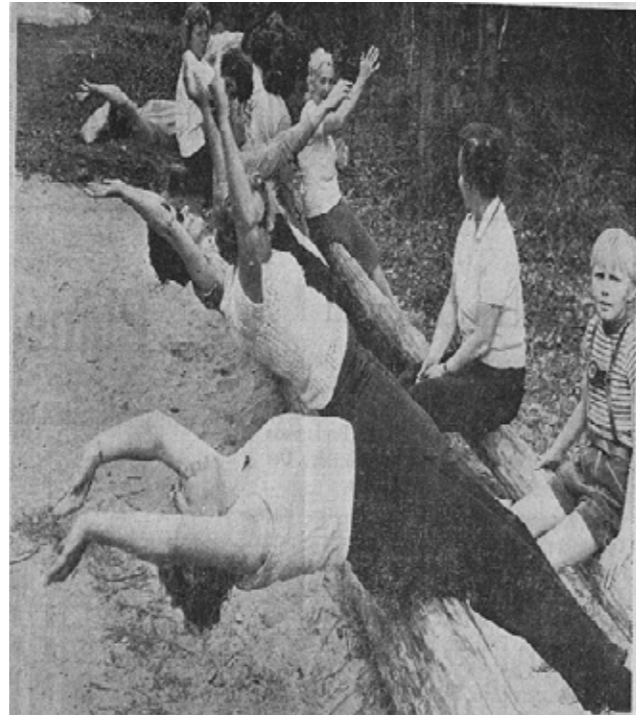
Unkostenbeitrag DM 1,- Mitglieder 50 Pfg.

Kneipp-Verein Wunstorf
Geschäftsstelle: Sudermannstr. 1



Die Yogagruppe mit Fr. Holodynski im Vordergrund und eine Einladung zu einem Vortrag im Rahmen der 1100 Jahrfeier der Stadt Wunstorf 1971 und zum 150. Geburtstag von S. Kneipp. Die Anzahl der Mitglieder war inzwischen auf 150 gestiegen. Der Anfang der 70er Jahre neu errichtete Trimm-Parcours in Hohen Holz wurde auch von den Mitgliedern des Kneipp-Vereins aktiv genutzt.

Zum 10-jährigen Bestehen der Wandergruppe nahmen 60 Personen an einer Wanderung durch den Marienseer Forst teil. Auf einem Spielplatz im Wald gab es als Überraschung ein Grillfest.



Im Juli 1973 kam es zu einem Wechsel im Vorsitz: Herr H.D. Kleine übernahm den Vorsitz des Vereins. Auch während seiner Amtszeit organisierte Frau Holodynski noch viele Veranstaltungen und wurde im Januar 1975 wieder offiziell die Vorsitzende des Kneipp-Vereins.



Großer Beliebtheit erfreuten sich die Tages- und Mehrtagesfahrten. Mitte der 70er waren Heidelberg und Umgebung das Ziel einer solchen Fahrt.



In den 70er Jahren wurden mehrere Kegelgruppen gegründet, von denen aber keine mehr besteht.

Das **25-jährige Bestehen des Kneipp-Vereins** wurde am 14.10.1977 als festliche Veranstaltung in der Aula des Hölty-Gymnasiums gefeiert.

Feiern war in der Zeit im Verein angesagt mit Festbällen und Faschingsfeiern.



Mit Spaß beim Fasching dabei die spätere Vorsitzende Frau Anni Kreye.

Ihre Spezialisten in  - Angelegenheiten

 **kardiologische
gemeinschaftspraxis**

Dr. Stephan Kretschmer
Dr. Johannes Bischoff

Am Krankenhaus 1
31655 Stadthagen
Tel. 05721 93999-0
Fax 05721 93999-29
www.kardiologie-stadthagen.de

Sprechzeiten:
Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.:
15.00 - 18.00 Uhr

 **SONNEN
APOTHEKE UND
SANITÄTSHAUS**
IN DER BARNE

Rüdiger Heß-Eichenberg, An der Johanneskirche 2-3, 31515 Wunstorf-Barne
Telefon 0 50 31-91 35 95, Fax 0 50 31-91 35 98
www.sonnen-apotheke-wunstorf.de, info@sonnen-apotheke-wunstorf.de

Wir sind durchgehend für Sie da: Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

Alten's Ruh liegt direkt am Rand des Waldgebietes „Hohes Holz“ zwischen Wunstorf und Steinhude. Ob Sie Pausen von einer Fahrradtour machen, einen Imbiss beim Spazierengehen genießen oder einfach nur im Biergarten ausspannen oder mit Ihren Liebsten feiern möchten: **Alten's Ruh bietet für jeden etwas.**

Ein großer Kinderspielplatz neben der Waldgaststätte sorgt auch bei unseren kleinen Gästen für Spaß und Unterhaltung. Schauen Sie vorbei und genießen Sie Ihren Aufenthalt bei guter Küche und schöner Umgebung!

WALDGASTSTÄTTE
Alten's Ruh

„Kostas“ Ioannidis · 31515 WUNSTORF
Am Hohen Holz 51 (Einfahrt bei OBI)
Telefon 0 50 31 / 96 98 40 · www.altens-ruh.de

Öffnungszeiten
Oktober - April:
Mo-Fr 12.00 - 22.00 Uhr • Sa, So, Feiertag 10.00 - 22.00 Uhr
Mai-September:
Mo-Fr 10.00 - 22.00 Uhr • Sa, So, Feiertag 10.00 - 22.00 Uhr



Schöner schreiben

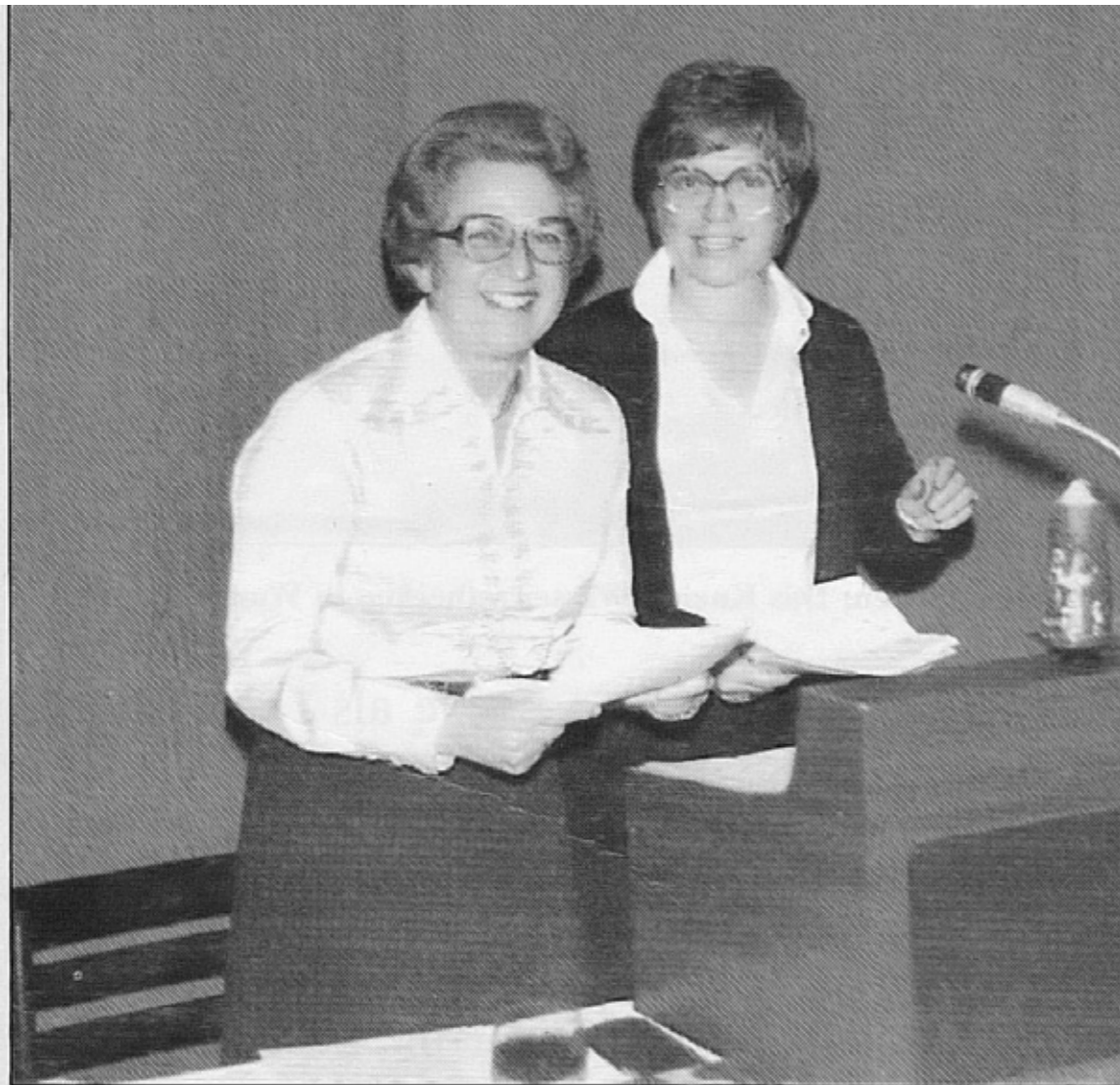
BÜCHER - PAPETERIE
WEBER



WUNSTORF
LANGE STR. 20/22
05031/4961 + 6375
buecher-weber.de

Kostenfreie Parkplätze Speckenstraße

Anzeigen-Annahmestelle
**Wunstorfer
Stadtanzeiger**



Auf der MGV im Dezember 1980 legte Frau Holodyski nach 17 Jahren ihr Amt als 1. Vorsitzende nieder und Frau Anni Kreye wurde zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Frau Holodyski übernahm die Posten der 2. Vorsitzenden und der Schriftführerin. Damit hatte der Kneipp-Verein eine tatkräftige Frauenpower im Vorstand. Frau Kreye brachte neue Ideen in die Vereinsarbeit ein, wie Wirbelsäulengymnastik, Atemschulung, Tanz als Bewegungstherapie sowie die Besichtigung von Lebensmittelbetrieben.

Im Mai 1982 wurde dann die erste Radfahrgruppe gegründet



Am 15.10.1982 zum 30-jährigen Jubiläum des Kneipp-Vereins und zum 1111-jährigen Jubiläum der Stadt weiht Frau Kreye, 1. Vorsitzende die Wasserretzanlage mit Armbecken am Hallenbad in Wunstorf ein. Dies ist eine Stiftung des Kneipp-Vereins an die Stadt.



Einweihung des Kneipp-Beckens am Hallenbad

15.10.1982



rechte Personengruppe:

*Harald Brandes, Ratschherr
Hermann Pollmann, Stadtrat
Armin Brandegger, Rektor (Grundschule Bürgerpar
Georg Beier, Bürgermeister*



*Mit nackten Füßen:
Planer u. Erbauer Dipl.-Ing. Rüdiger Stucke*

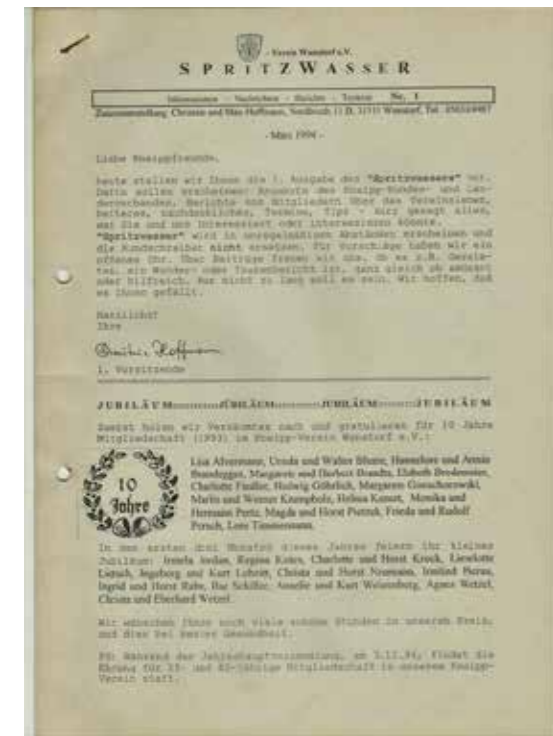
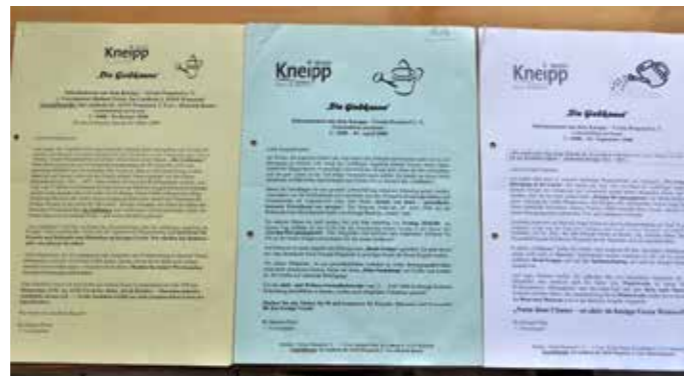
Am 24.05.1986 war es u. a. für den Kneipp-Verein und seine Mitglieder eine große Ehre: Altbundespräsident Professor Carl Carstens mit seiner Frau Veronika wanderte 22 km mit den Wunstorfer- Kneipp-Wanderern durch den Deister.



Zum 01.03.1994 erscheint die erste Ausgabe der Zeitschrift „Spritzwasser“ als Ergänzung zu den Rundschreiben.



Zum Januar / April / September 2008 erscheinen die ersten drei Ausgaben der „Gießkanne“ mit unterschiedlichen Bildern einer Gießkanne. Die rechte Version ist immer noch aktuell.



Seit 2011 erscheint die „Gießkanne“ in der heutigen Form vollständig im Farbdruck.



25. März 1999

Erstes Kneipp-Kindergarten-Projekt in Niedersachsen

Pilotprojekt zur ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge

STEINHUDE -pot- Der städtische Kindergarten in Steinhude lädt in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Wunstorf alle Eltern der Steinhuder Kindergartenkinder zu einem Eltern- und Informationsabend am Mittwoch, dem 17. März 1999, um 20.00 Uhr in den Kindergarten ein. Vorgestellt werden soll das Kneipp-Kindergarten-Projekt.

Im städtischen Kindergarten Steinhude wird unter der Leitung von Karin Weidenhammer das erste Projekt in Niedersachsen organisiert, das der Kneipp-Verein Wunstorf unterstützt.

Gesundheit ist das wichtigste Gut des Menschen. Dies hat auch schon Pfarrer Sebastian Kneipp erkannt, der bereits vor über 100 Jahren eine umfassende ganzheitliche Heil- und Lebensweise entwickelte, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Für ihn war eine Lebensweise, die sich an den Gesetzmäßigkeiten der Natur orientiert, das Wichtigste, um fit und gesund zu bleiben.

Immer früher sind unsere Kinder von gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffen, die durch falsche Ernährung, Mangel an Bewegung, die Belastungen unserer Umwelt sowie Stress und Ängste bestimmt sind. Mehr als 30 Prozent unserer Kinder und Jugendlichen leiden an mindestens einer Allergie, und auch auffällige Befunde am Bewegungsapparat nehmen im erschreckenden Maße zu. Es gilt dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Dabei wird sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen/Erziehern und Eltern vermittelt, wie einfach es ist, und wieviel Spaß es machen kann, das natürliche Gesundheitssystem nach Kneipp auszuüben. Dies beinhaltet Bewegung, gesunde Ernährung, Wasseranwendungen, Heilkräuter, Ausgleich und Harmonie.

Bei dem Projekt gelingt es, das Kneippische Naturheilverfahren spielerisch in den Kindergartenalltag einzubauen, und das Gesundheitsbewusstsein der Kinder zu fördern, denn Kinder von heute sind gesundheitsbewusste Erwachsene von morgen!

Zur Zeit besteht im Steinhuder Kindergarten für alle Eltern noch die Möglichkeit, ihre Wünsche bezüglich einer praktizierten Gesundheitsvorsorge schriftlich zu äußern.

Sebastian Kneipp besonders am Herzen. Vom Erlös seiner Bücher, auswärtiger Vorträge und Spenden aus aller Welt, besaß er 1893 unter anderem für Waisenkinder ein Asyl in Bad Wörishofen erbauen. Es wird heute als Kneippische Kinderheilstätte weitergeführt.

In elf bayerischen Kindergärten wurde bereits das Modellprojekt durchgeführt. Als Schirmherrin konnte Frau Dr. Irene Epple-Waigel gewonnen werden, die selbst Mutter eines kleinen Jungen ist.

Foto: pot

LEINE-ZEITUNG SONNABEND, 27. FEBRUAR 1999

STEINHUDE / Pilotprojekt wird im Kindergarten gestartet

Kneipp nun auch für die Kleinsten

Der städtische Kindergarten in Steinhude organisiert mit der Unterstützung des Kneipp-Vereins Wunstorf das erste Kneipp-Kindergarten-Projekt in Niedersachsen.

Was bereits in elf bayerischen Kindergärten als Modellprojekt durchgeführt wurde, soll jetzt auch in Steinhude propagiert werden: das kneippische Naturheilverfahren als erfolgreiche Hilfe bei der Vorbeugung gegen die Krankheiten, unter denen Kinder und Jugendliche zunehmend leiden. Dazu gehören unter anderem Allergien und auffällige Befunde am Bewegungsapparat. Die ganzheitliche Gesundheitsförderung wird vom Kneipp-Bund durchgeführt, das Projekt wird von den Erzieherinnen voll mitgetragen. Ihnen, den Kindern und – ganz wichtig – auch den Eltern soll vermittelt werden, wie einfach es ist und wieviel Spaß es machen kann, das natürliche Gesundheitssystem nach Kneipp einzuüben. Dies beinhaltet Bewegung, gesunde Ernährung, Wasseranwendungen, Heilkräuter, Ausgleich und Harmonie.

Karin Weidenhammer, Leiterin des Kindergartens in Steinhude, stellt das Projekt am Mittwoch, 17. März, um 20 Uhr im Kindergarten vor. Dazu sind alle Eltern eingeladen.

Jetzt mit Café!

Öffnungszeiten: So 09-18:00 h Wunstorf, Liethe www.kochs-liethe.de
Mo-Sa 08-18:30 h sonntags vom 1.4.-24.12. tel 05031-72211 [f /KOCHSInLiethe](https://www.facebook.com/KOCHSInLiethe)

Am 17.06.1997 wurde der Barfußweg (Pfad der Sinne) im Bürgerpark eingeweiht und ab dem 06.08.1998 wurde eine Wasserpumpe zum Reinigen der Füße dazugesetzt. Zum 180.sten Geburtstag von S. Kneipp, am 24.04.2001, wurde der Barfußweg durch weitere 4 Geräte erweitert.



Bürgermeister Beier lässt sich von Frau Hoffmann führen, im Hintergrund Rüdiger Stucke.

Schallmauer durchbrochen: Kneippianer begrüßen 600. Mitglied

WUNSTORF. Der Kneipp-Verein Wunstorf hat mit Renate Thewes die Schallmauer von 600 Mitgliedern durchbrochen. Und das gerade in dem Augenblick, als der Verein die schon lange gewünschte Barne am "Barfußweg - Pfad der Sinne" im Bürgerpark erweitert.

Frau Thewes hat bereits im Winterhalbjahr am Kneippprogramm des Vereins teilgenommen. Jetzt, so ist regelmäßig bei der Kneipp-Abendgruppe anzufinden, möchte sie natürlich auch Mitglied im Verein werden.

Als Begrüßungsgeschenk überreichte ihr die erste Vorsitzende, Christine Hoffmann, eine Flasche Kneipp-Badeöl sowie zwei Gutscheine für das Thermalbad in Bad Nenndorf.

Christine Hoffmann: Zwei Gutscheine deswegen, damit sich auch der Ehemann von Frau Thewes mitbringen kann, der im vergangenen Jahr unser 600. Mitglied ist.

Arbeitsrätin Thewes hat sich auch über die obigen Geschenke freuen lassen. Foto: glückselig

Am 07.07.1999 wird Renate Thewes von Christine Hoffmann freudig als **600.stes Mitglied** im Kneipp-Verein Wunstorf e.V. begrüßt. Als Begrüßungsgeschenk erhielt sie eine Flasche Kneipp-Badeöl und 2 Gutscheine für das Thermalbad Bad Nenndorf.



Im September 1999 wird die erste Walking-Gruppe gegründet und ist gleich sehr aktiv

Einladung Einladung Einladung Einladung Einladung Einladung

Liebe Kneippfreunde,

anlässlich des 180. Geburtstages von Sebastian Kneipp stiftet unser Verein allen Bürgerinnen und Bürger der Stadt beim Wassertretbecken in der Barne eine

DIALOGSCHAUKEL.

Die Einweihung und Übergabe der Dialogschaukel stellvertretend an Herrn Bürgermeister Eberhardt erfolgt am

Donnerstag, den 31. Mai 2001 um 11.00 Uhr
am Wassertretbecken in der Barne beim Hallenbad.

Kommen Sie doch einfach vorbei.

Herzlichst
Christine Hoffmann
1. Vorsitzende

LEINE-ZEITUNG MITTWOCH, 30. MAI 2001

WUNSTORF / Barne
Kneipp-Verein stiftet Schaukel

Der Kneipp-Verein übergibt morgen, Donnerstag, 11. Uhr, am Wassertretbecken in der Barne eine so genannte Dialogschaukel an die Wunstorfer. Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt nimmt das von den Mitgliedern zum 180. Geburtstag von Sebastian Kneipp gestiftete Spielgerät entgegen. frj

Einladung Einladung Einladung Einladung Ei



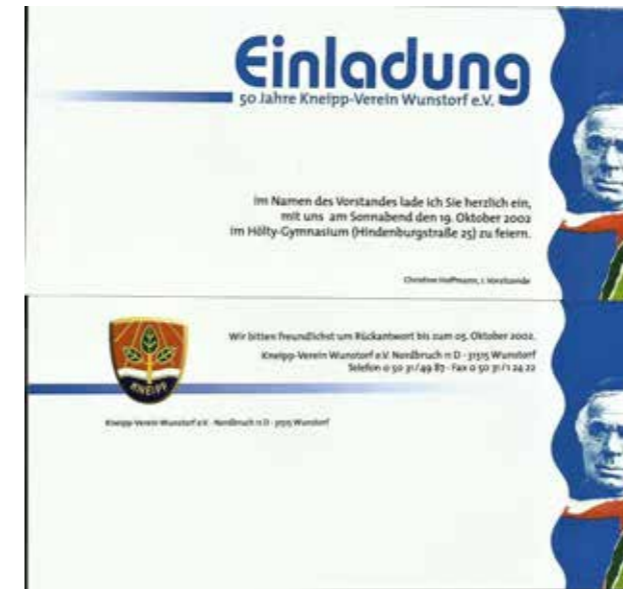
25.11.2001

Während des traditionellen Wurstessens begrüßt die erste Vorsitzende Christine Hoffmann

Hans Wilhelm Ohl als 700stes Mitglied im Kneipp-Verein.

Als Begrüßungsgeschenk gab es ein Frotteehandtuch mit Kneipp-Emblem und ein Buch

„Kneipp-Gesundheit aus erster Hand“



Der Kneipp-Verein Wunstorf,

in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Bund Niedersachsen, nahm mit einem Stand an der EXPO 2000

in Hannover teil



Kleine Kneippianer ganz groß



55 fröhliche Kinder des städtischen Kindergartens Wunstorf-Steinhude »marschierten« bei der täglichen großen Parade auf der Weltausstellung Expo in Hannover mit. Die Kleinen präsentierten natürlich die fünf Säulen Sebastian Kneipps. Kein Wunder, denn seit ca. 1 1/2 Jahren läuft in der städtischen Einrichtung erfolgreich das Projekt des Kneipp-Bundes »Kinder von heute – gesundheitsbewusste Erwachsene von morgen«. Mit Blättern und Kräutern bestückt stellten sie Kräuter und Heilpflanzen dar. Gemüsehüte, eine laufende Kartoffel und ein Koch waren das Sinnbild für gesunde Ernährung. Die Bewegung wurde durch ein Schwungtuch gezeigt, das seelische Wohlbefinden mit Sonnenhüten und Smilies. Die hüpfenden Wassertropfen durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Wie stellte die Leiterin des Kindergartens Karin Weidenhammer auf der Heimfahrt unter Kopfnicken ihrer Mitarbeiterinnen fest: »Schön war's – die Kinder sind glücklich und werden sicherlich noch davon träumen.«



Die Kneippschen Lehren kann auch Kinder begeistern. Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte zeigten das beim Jubiläum des Wunstorfer Vereins.

Im Jahr 2005 stiftete der Kneipp-Verein zwei besondere Anlagen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wunstorf: Im April 2005 wurden der Kräutergarten mit einer Kräuterspirale im Park des Regionskrankenhauses Wunstorf eingeweiht. Im Juni 2005 folgte dann das Wassertretbecken im Erlebnispark der Wasserwerke Nordschaumburg im Hohen Holz. Damit wurden zwei der fünf Säulen der Kneippschen Lehre den Menschen nahe gebracht: Kräuter und Wasser!

„Sebastian Kneipp-Kräutergarten“ Mehr als 150 Gäste kamen zur offiziellen Übergabe

WUNSTORF - pot- Wie groß das ständig wachsende Interesse an Kräutern ist, beweist einmal mehr die Tatsache, dass zur offiziellen Übergabe des „Sebastian Kneipp-Kräutergarten“ durch den Kneipp-Verein Wunstorf an das Landeskrankenhaus mehr als 150 Gäste kamen. Unter ihnen drei Kneipp-Wandergruppen, die den LKH-Park im Rahmen von Sternwanderungen erreichten. Ebenfalls sehr groß war das Interesse bei den „Offiziellen“ der Stadt, an ihrer Spitze Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt, Ortsbürgermeister Horst Koika und der bisherige Leiter des städtischen Tiefbauamtes, Rüdiger Stucke. Die Region war vertreten durch den Naturschutzbeauftragten Karl-Heinz Glrod. Wie die Vorsitzende, Christine Hoffmann, ausdrücklich erwähnte, hat ihr Kneipp-Verein schon an vielen Stellen der Stadt „Spuren hinterlassen“ und jetzt mit dem Kräutergarten mit seiner sehr schönen Kräuterspirale auch im Landeskrankenhaus. Sie erinnert in diesem Zusammenhang an die Wassertretanlage, an die Dialogschaukel und das Sebastian-Kneipp-Rosenbeet in der Barne, an die Kastanie am Freibad, den „Barfußweg-Platz der Sinne“ mit Wasserpumpe sowie die Geräte zur Sinneseiferung im Bürgerpark. Für ihren Verein war es wichtig, mit dem gestifteten Kräutergarten ein weiteres Zeichen für die Mitverantwortung für die natürliche Gesunderhaltung zu setzen, zumal die so genannte Phytotherapie eine der fünf wichtigen Elemente des Kneippschen Gesundheitskonzeptes sind. Sie erinnerte an die Kneippschen Worte: Ich habe viele Jahre hindurch

ne Türen eingelaufen hat“, zeichnete sie als einen reinen Glücksfall. Christine Hoffmann: „Die Chemie zwischen uns stimmte und wir waren uns sehr schnell einig.“ Den durch Pförtner vorgeschlagenen Standort für den Garten hätte sie nicht besser wählen können. Marion Schönhagen, Heilkräuterexpertin vom Kneipp-Verein Hannover, hat nach ihren Worten mit großem Sachverstand bei der Auswahl und Zusammenstellung der Pflanzen mitgewirkt. Christine Hoffmann stellte bei der Übergabe zwei farbige Fallblätter vor, die ausführliche Erläuterungen über die dort mehr als 70 angepflanzten Kräuterarten geben. Die Küchenkräuter sind nummeriert, die Heilkräuter mit farbig markierten Steinen versehen. Unter dem Beifall der Versammlung enthüllte Christine Hoffmann gemeinsam mit Bodo Plätner ein genau zur Anlage passendes Namensschild für den Kräutergarten.

Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt. Er freute sich, dass die Stadt mit den Kneippiern über einen Verein verfügt, der sich in vielerlei Hinsicht für das Wohl der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger, auch für die Zeit als Patienten nur über kurze wörtlich führt. Der neue Kräutergarten hat für ihn künftig eine weitere wichtige Aufgabe zu erfüllen: „Wer sich bei einer Ratsitzung im nahegelegenen Sozialzentrum zu sehr aufregt, dem werde ich empfehlen, sich das passende Kraut auszusuchen, das ihn beruhigt.“ Wie uns Ortsbürgermeister Horst Koika am Rande der Übergabe verriet, möchte er auch solch eine große Kräuterspirale in seinem eigenen Garten haben: „Ich fürchte aber, dass meine Frau Christa eine ganze Menge dagegen haben wird – die liebt nämlich Blumen über alles.“ Foto: pot

Mehr als 150 Gäste kamen zur offiziellen Kräutergartenübergabe in den Park des Landeskrankenhauses.



Auf der MGV 2006 wurden Frau Depke und Herr Pamperin vom 2. Vors. Dietrich Reuter verabschiedet.

Ein neuer Vorstand konnte gewählt werden. Dietrich Reuter war im neuen Vorstandsteam der Einzige mit Vorstandserfahrung, dazu kamen als Neulinge Dagmar Bremer (Schatzmeisterin), Helga Rothermundt (3. Vorsitzende), Christel Stucke (Schriftführerin) und Helmut Prietz (1. Vorsitzender).

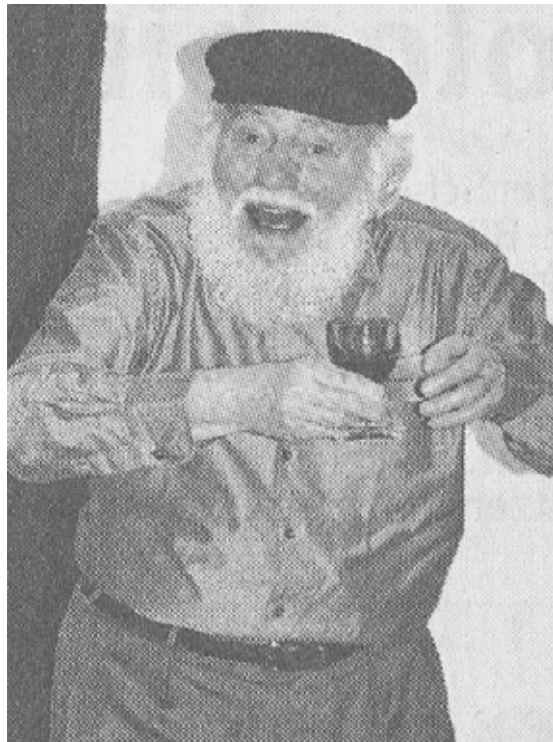


Der neue Vorstand: Vorn C. Stucke, D. Bremer, hinten H. Prietz, H. Rothermundt, D. Reuter (von links)

Das neue Team arbeitete sich Schritt für Schritt ein und förderte bewährte Veranstaltungen und Angebote. Aber auch neue Aktivitäten wurden entwickelt und bereicherten das Vereinsleben, wie z. B. ein neuer Schaukasten, eine Winterwoche für Skifahrer, Wanderer und Langläufer, neue Räume für Yoga und Gymnastik im Kuppelsaal des Hauses Johannes, Erweiterung der Anlage in der Barne zum „Kneipp-Bewegungsgarten“, Gestaltung der neuen Vereinszeitung „Gießkanne“, Vortragsreihe „Gesunde Ernährung“ mit der Gesundheitsberaterin Kirsten Müller inklusive Praxiskursen, Aufbau eines „Kneipp-Lesekreises“, Start einer Boulegruppe, Gestaltung einer Homepage, usw.



Die Erweiterung 2008 von Tret- und Armbecken zum „Kneipp-Bewegungsgarten“ mit Übergabe der Stiftungsurkunde an Ortsbürgermeister Horst Koitka im Beisein von Helga Wißmann vom Landesverband. Fortgesetzt wurde die Tradition von je drei Vorträgen im Frühjahr und im Herbst. Ein besonderer Gast war der Schauspieler Ernst Pilick, der über mehr als zwei Jahrzehnte jedes Jahr die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte und beeindruckte, denn er rezitierte zwei Stunden frei und mit Mimik und Gestik die Texte unterstreichend.



Bilder aus dem Projekt „Gesunde Ernährung“ mit Gesundheitsberaterin Kirsten Müller.



Im Januar 2009 fand die erste Winterwoche des Kneipp-Vereins im Kleinwalsertal statt. Die Freude an der Bewegung in der winterlichen Natur beim Wandern, Langlauf und Ski Alpin und in der Gemeinschaft war Grundlage dafür, dass die Winterwoche in jedem Jahr einen festen Platz im Angebot des Vereins hat. Über 40 Teilnehmer nahmen jeweils in den letzten Jahren daran teil.

Hier einige Eindrücke aus verschiedenen Jahren, die Wanderer mit Schneeschuhen und beim Eisstockschießen. Auch die Möglichkeiten zum Rodeln wurden genutzt!



Im April 2010 gestaltete der Verein beim „Kneipp-Bewegungsgarten“ einen Gesundheitstag mit zahlreichen Aktionen zu den fünf Elementen der Kneippschen Lehre.



Fitness mit dem Theraband oder Dialogschaukeln mit der Bundestagsabgeordneten Caren Marks gehörten zu den Aktionen, die bei sonnigem Wetter stattfanden.

Eine besondere Aktion für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wunstorf war 2011 die Einrichtung eines „Offenen Bücherschranks“ im Burgmannshof gemeinsam mit der Frauen-Union.



Eröffnung mit Inge Voigt (Frauenunion), Jörn Knop (Eigentümer), Erster Stadtrat Felix Becker und Helmut Prietz. Daneben in der Mitte August Meyer, der ehrenamtlich den Schrank perfekt gebaut hat.

60 Jahre Kneipp-Verein Wunstorf“ hieß es im Jahr 2012. Statt einer großen Feier gab es mehrere Veranstaltungen zu diesem Bestehen. Hier einige Eindrücke auf den folgenden Bildern.



Wunstorfer Wirtschaftswochenende, Familienwandertag mit Kita Steinhude, GS Steinhude und GS Bokeloh, Sternwanderung und Sternradfahrt mit Bootsfahrt und gemütlichem Abschluss, Ausrichtung der Stadtmeisterschaften im Boule.



Bildervortrag „60 Jahre Kneipp-Verein Wunstorf“ von Christel Stucke in der Aula des Hölty-Gymnasiums, hier mit dem ältesten (Dorothe Wittkugel) und dem jüngsten (Florian Härter) Mitglied des Vereins.

Birgit Baron, Friedhelm Viertel und Helmut Prietz bei der „Plattenkiste“ des NDR mit Moderatorin Julia Vogt im Dezember 2012.

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Alte Bahnhofstraße 36
31515 Wunstorf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Dachdecker 4029

100 TOP
Dachdecker

MARKTKAUF Wunstorf

Alles und noch viel mehr.

- » **MEHR AUSWAHL**
ÜBER 60.000 ARTIKEL WARTEN AUF SIE
- » **MEHR FRISCHE**
FLEISCH, WURST, KÄSE UND FISCH IN BEDienung
- » **MEHR EASY-SHOPPING**
TESTEN SIE DEN MODERNSTEN EINKAUFSWAGEN DER WELT

EASY SHOPPER
EINFACH - EASY - EINKAUFEN
POWERED BY EDEKA

BEST Bürger

Herausgegeben durch MARKTKAUF Minden GmbH, Wittelsdalenallee 61, 32427 Minden

Hagenburger Straße 20 | 31515 Wunstorf | Montag - Samstag 8 - 22 Uhr

WIR BRINGEN GUTEN GESCHMACK

Getränke
Heidorn

WUNSTORF & STEINHUDE am Meer

Der Kneipp-Familien-Bewegungstag mit Schwimmen/Wassergymnastik, Radfahren und Nordic-Walking/Walken ist ein spezielles Angebot zu gesunden sportlichen Aktivitäten.



Die Vielfalt an Tagesveranstaltungen mit den Tageswanderungen in vier Gruppen, den Kurzwanderern, den „Wald und Wiese“-Wanderern, „Berg- und Tal“-Wanderern und den Sportwanderern. Dazu gibt es das Radtourenangebot mit den unterschiedlichen Streckenlängen von 20 km, 30 km, 40 km und 60 – 70 km. Außerdem führen Wanderer und Radfahrer jeweils eine Wander- bzw. Radwoche durch. Seit vielen Jahren gibt es Tagesfahrten zu Besichtigungen oder besonderen Ereignissen, z.B. zur Rhododendronblüte ins Ammerland, zur Bundesgartenschau in Schwerin, usw.. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Tagesfahrten unter dem Motto „Lust auf Kunst“. Der Besuch von besonderen Ausstellungen in den Kunstmuseen wie Bremen, Hamburg, Worswede, Wolfsburg, Hannover, Herford, mit fachkompetenter Führung ist sicher ein außergewöhnliches Angebot in einem Kneipp-Verein. Alle diese Veranstaltungen werden von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern organisiert! Für alle Ehrenamtlichen findet daher traditionell jedes Jahr eine „Dankeschön-Veranstaltung“ statt. Auf den nächsten Seiten werden einige Bilder zu den genannten Veranstaltungen präsentiert.



Radwoche 2013 in Tangermünde und eine der drei Toureguppen 2019 in Gronau (NRW)



Wanderwoche 2013 an der Ahr und erholsame Pause auf der Wanderwoche 2017 in Baiersbronn



Zwei „Dankeschön“-Veranstaltungen: 2018 in Bückeberg und 2011 in der Remise in Wunstorf



Der Literaturkreis, ehemals Lesekreis, in seinen Anfängen und im neuen Kneipp-Treff



Die „Berg und Tal“-Wanderer im Deister und die Sportwanderer 2014 an der Mauer vor der Hämelschenburg



Kunstfahrten nach Emden zur Nolde-Ausstellung, nach Herford und in die Kunsthalle Bremen



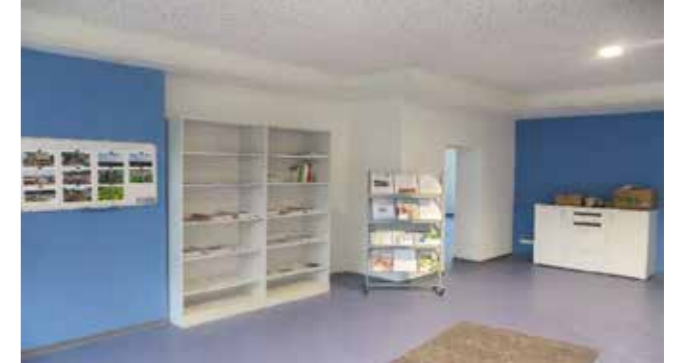
Seit 2013 entwickelte sich aus der Skigymnastik ein Angebot „Man(n) bewegt sich – Fitness für Kopf und Körper“. Eine aktive Gruppe hält sich in der Sporthalle und im Sommer auch oft im Bürgerpark fit.



Wassergymnastik im Hallenbad und Heigl im Bürgerpark gehören auch zu den Aktivitäten.

Der Kneipp-Verein bekommt eine „Heimat“!

Ein besonderes Ereignis mit hohem Stellenwert für den Verein war 2015 die Einrichtung eines „Kneipp-Treffs“ mit einem größeren Veranstaltungsraum für Kurse und Vorträge sowie einem Raum für Vorstandssitzungen und kleinere Gruppen. Dazu gehören eine Küche, Toiletten und Kellerräume. Die aufwendige Renovierung der Räume wurde in großen Teilen durch intensive Eigenarbeit einer Reihe von Mitgliedern ehrenamtlich geleistet. Hier einige Bilder:



Der große Gruppenraum und die Küche vor und nach der Renovierung, Besucher bei der Eröffnung und die Ansicht von der Barnestraße aus.

Fahrradhaus *Rusack*
 Verkauf • Service • Reparatur

Albert-Einstein-Strasse 3b - 31515 Wunstorf
www.fahrradhaus-rusack.de - fahrradhaus.rusack@t-online.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.30-19.00 Uhr - Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Zwei Aktivitäten erfreuen sich bei zahlreichen Mitgliedern besonderer Beliebtheit. Die Boulegruppe ist im Laufe der Jahre immer stärker geworden und hat sich eigenhändig einen Unterstand am Bouleplatz gebaut. Beim Nordic-Walking hat sich besonders die Montagsgruppe gut entwickelt, aber auch am Dienstag und Freitag sind Nordic-Walker/innen von Alten's Ruh aus unterwegs.



Links zwei engagierte Spieler der Boulegruppe, rechts der präzise Blick auf die Abstände!



Alten's Ruh, der Treffpunkt zum Nordic-Walking und eine Gruppe im Wald unterwegs.



Tagesfahrten und Mehrtagesfahrten gehören zum Angebot des Kneipp-Vereins, hier die Fahrt nach Bayreuth 2018 sowie die Adventsfahrt 2015 an die Ostseeküste.



Ehrenamtliche sind zu Besuch im Landtag in Hannover am 08.01.2020.

Es gibt noch viele weitere Aktivitäten in unserem Verein, die aus Platzgründen nicht alle durch Bilder präsentiert werden können, z. B. eine kleine Männerkochrunde, selbst organisierte Weinproben, Doppelkopfabende, eine Zeit lang eine Skatgruppe sowie eine Spielegruppe und natürlich eine erhebliche Anzahl von Kursen wie Yoga, Qi-Gong, Rückengymnastik, Tanzen, Faszientraining, usw. Mit dem Grünkohlessen und der Adventsfeier finden regelmäßig gemeinschaftsfördernde Treffen statt, oftmals mit mehr als hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

2018 gab es einige Wechsel im Vorstand: Dagmar Bremer als Schatzmeisterin und Helmut Prietz als Vorsitzender traten nicht mehr zur Wiederwahl an und Petra Deschler wurde neue Vorsitzende.



Erika Gahbler aus dem Vorstand begrüßt die neue Vorsitzende Petra Deschler. Die neue Vorsitzende dankt ihrem Vorgänger Helmut Prietz für die geleistete Arbeit.



Hier der aktuelle Vorstand (von links):
 Erika Gahbler - 3. Vorsitzende
 Ulrike Hansing - Schatzmeisterin
 Petra Deschler - 1. Vorsitzende
 Klaus Rittershofer – Schriftführer
 Elisabeth Hammer-Ploog – 2. Vorsitzende

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt in erheblichem Maße die Aktivitäten im Kneipp-Verein und stellt den Vorstand vor vollkommen neue Herausforderungen, die aber mit viel Einsatz bewältigt werden. Daher möchte das Team dieser Jubiläums-Gießkanne allen Mitgliedern, allen Ehrenamtlichen und besonders der Führungsmannschaft danken und dem Verein für die Zukunft eine gute Entwicklung wünschen.

Stiftungen und Spenden des Kneipp-Vereins Wunstorf e.V.
von Dezember 1982 - 2022

- 1982 Wassertret- und Armbecken am Hallenbad
- 1997 Einweihung Barfußweg „Pfad der Sinne“ im Bürgerpark
- 1997 Baumpflanzaktion am Freibad Wunstorf (rote Kastanie)
- 1998 Barfußweg mit Wasserpumpe ergänzt
- 1998 Rosenbeet mit Neuzüchtung „Sebastian Kneipp Rose“
- 1999 Initiierung der 1. Kneipp-Kindertagesstätte in Niedersachsen mit Zertifizierung
- 2001 PC-Spende für das Kinderheim Großenheidorn
- 2001 Dialogschaukel am Wassertretbecken (Hallenbad)
- 2005 „Sebastian Kneipp-Kräutergarten“ (Kräuterspirale mit Heilkräuterbeeten) im Park des Landeskrankenhauses
- 2005 Wassertretanlage aus Edelstahl im „Wasser + mehr Erlebnispark. Steinhude“ des Wasserverbandes Nordschaumburg
- 2008 1.500 € Spende für den Ersatz der großen Rutsche an den städt. Kindergarten Wunstorf-Steinhude
- 2008 Kneipp Bewegungsgarten mit drei Fitnessgeräten am Hallenbad
- 2012 Offener Bücherschrank in der Burgmanns-Passage
- 2014 Unterstand der Boule Gruppe in der Barne-Arena
- 2021 Einweihung des Armbeckens im „Wasser + mehr Erlebnispark. Steinhude“



**Neuwagen • Gebraucht-/Jahreswagen
Nutzfahrzeuge • Service & Reparatur**

Wir sind für Sie da. Versprochen.

Autohaus Trebeljahr

Albert-Einstein-Str. 17A, im Gewerbegebiet-Süd,
31515 Wunstorf, Telefon 05031/95670
www.trebeljahr.de



Gerhard Fuchs
Manfred Zeuke
Klaus Kohrs

*Musik in
meinen Ohren!*

„Wer gut hört, singt auch besser.“ Wer sollte das besser wissen, als die aktiven Mitglieder des Shanty-Chores „Frische Brise“? Mit 70 Sangesbrüdern ist „Frische Brise“ einer der größten maritimen Chöre. Zahllose Konzertreisen führten uns auf insgesamt fünf Kontinente: von Mitteleuropa bis China, von Brasilien bis Südafrika. Im Gegensatz zu den musikalischen und sängerischen Qualitäten hat im Laufe unseres 30-jährigen Bestehens bei so manchem Mitglied die Hörqualität nachgelassen.

Ein Problem? Keineswegs! Bei uns Sängern hat sich schnell herumgesprochen, dass es in unserer Region Hörwelt Oester gibt. Daher haben wir uns vertrauensvoll an das Team in Bad Nenndorf gewandt. Mit dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden: Sowohl die Qualität der Hörgeräte, vor allem aber auch die fachliche Kompetenz, die umfassende Beratung und der persönliche Einsatz der Mitarbeiter haben uns begeistert!

Wir sprechen dem gesamten Team an dieser Stelle ein großes Lob aus: Vielen Dank für das neue Hörerlebnis und die dazu gewonnene Lebensqualität! Wir sind eure treuesten Fans!

Sie wollen auch wieder besser hören?

Wir finden für Sie die optimale Lösung. Lernen Sie uns und unsere Leistungen kostenlos und unverbindlich kennen:

- Ehrliche und herstellerunabhängige Beratung
- Umfangreiche Hörtests mit kompetenter Bedarfsanalyse
- Ausprobe aller Leistungsklassen in gewohnter Umgebung
- Erfolgskontrolle durch „Reale Hörweltensimulation“

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind!



Online | www.hoerwelt-oester.de | info@hoerwelt-oester.de

Wunstorf Nordstraße 12 Tel. 0 50 31 / 96 98 33
Gehrden Dammtor 9 Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Barsinghausen Schulstraße 4 Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
Bad Nenndorf Kurhausstraße 7 Tel. 0 57 23 / 98 01 44



Druck- und Kopierzentrum

Inh. Alexander Thies • Speckenstraße 7 • 31515 Wunstorf
Tel. 05031 96073-0 • Fax 05031 96073-19 • info@thiesmedia.de



Druck & Kopie

CAD Plot & Kopie
Großformat & Plakate
Digital- & Offsetdruck
Farb- und sw-Kopien
Geschäftsausstattungen
Letter-Shop

Buchdruck

Buchdruck (ab 1 Stück)
Diplomarbeiten
Fotobücher

Design

Private Drucksachen
Geschäftsdrucksachen
Anlasskarten
Buchdesign

Stempel

Office-Stempel
Stiftstempel
Holz-, Metall- und Textil

Verarbeitung

Bindungen
Broschüren
Feinstpapiere
Lamination
Schneiden

Werbetechnik

Werbeschilder
Beschriftungen
Prospekthalter
Zubehör

Wir sind für Sie da
Mo bis 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag Zeit für Beratungen / nach Vereinbarung
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

www.thiesmedia.de

Unser Angebot für die
Mitglieder des Kneipp-Vereins Wunstorf



**4 WOCHEN FITNESS- &
GESUNDHEITSTRAINING**

FÜR 29,-€

Angebot gültig bis 30.11.2022



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY

**Testsieger
Fitness-Studios**

Service und Angebot
TEST Jan. 2022
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv

STARTEN SIE
JETZT BEIM
**7-FACHEN
TESTSIEGER!**

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Wunstorf · Portlandstr. 3 · 31515 Wunstorf
Telefon 05031 / 4010 · www.injoy-wunstorf.de